

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 43 (1996)
Heft: 7-8

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hersche bietet Innovationen für Mensch und Umwelt

Wohlbefinden jetzt auch im Zivilschutzbereich

Seit mehreren Jahren bietet Hersche in Triengen eine interessante Palette innovativer und hochstehender Produkte an. Ausblas-Systeme für die Schuh-/Stiefel-/Kleider-Trocknung für den gewerblichen wie den privaten Einsatz, Ausblas-Geräte für die Trocknung von Schutzmasken und Schutzanzügen. Ferner ergonomisch optimale Boden- und Schutzbeläge wie auch Arbeitsplatzmatten aus Recycling-Gummi.

Das ganze Sortiment ist durch Qualitätsbewusstsein und höchste Ansprüche an optimale Arbeitshygiene und -bedingungen

geprägt. Dass zuverlässiger Service und kompetente Beratung mit zum Angebot gehören, ist für Hersche eine Selbstverständlichkeit. Über 60% aller Erkrankungen haben direkt oder indirekt die Ursache in den Füßen, dies belegt eine Gesundheitsstudie aus Deutschland. Nicht zuletzt diese und ähnliche Fakten bewogen Engelbert Hersche 1992 nach Innovationen in diesem Bereich zu suchen.

Air-Trock® ist eine davon: ein modular erweiterbares Trocknungs- und Lüftungssystem für Schuhe und Stiefel aller Art wie auch für Arbeitskleider, Schutzmasken und Schutzanzüge. Im privaten, vor allem aber im gewerblichen, im industriellen und öffentlichen Bereich entwickelt sich dieses System zur eigentlichen Grundausstattung der Arbeitshygiene. So bestechend einfach die Idee klingt, so unbestritten positiv wirkt sie sich auf Wohlbefinden, Gesundheit und damit auf die Arbeitseffizienz aus. Arbeits-, Sport- und schlicht alle getragenen Schuhe – wie auch Kleider – stehen durch regelmässiges Lüften und Trocknen mit Air-Trock® jederzeit in optimalem Zustand zur Verfügung. Dies erhöht nicht nur die Lebensdauer dieser wichtigen Utensilien, sondern steigert durch gesunde, angenehme Bedin-

gungen effizientes Arbeiten und qualitative Leistung. Ein weiteres Merkmal von Air-Trock® ist der stromsparende Betrieb dieser hochwertigen Anlagen. Die Schuhtrockner (5 Jahre Garantie) wie auch Trocknungsschränke (2 Jahre Garantie) und Kombi-Trocknungsschränke für Kleider und Schuhe sind langlebig und wartungsfrei konzipiert.

Unbeschränkte Einsatzmöglichkeiten

Air-Trock® bietet auch in allen öffentlichen und industriellen Betrieben komfortable und energiesparende Lösungen. Die Systeme können überall ohne zusätzliche Vorkehrungen installiert werden.

Durch kleinste Modulgrössen wird dieses System aber auch im privaten Bereich sehr geschätzt. Kurz: Überall dort, wo Schuhe, Stiefel und Kleider normalen oder extremen Belastungen ausgesetzt sind, bietet Air-Trock® die gesunde Pflege für das Material – und dem Arbeitgeber beziehungsweise dem Benutzer optimale Voraussetzungen für gute Leistung, Gesundheit und Wohlbefinden bei Arbeit, Sport und Spiel. Air-Trock®-Systeme sind Schweizer Produkte. Mit Hersche sind Sie stets gut beraten und bedient! – Verlangen Sie einen Termin, nähere Informationen oder ein Testgerät zum unverbindlichen Ausprobieren.

Hersche – Air-Trock®-Systeme
Winkel 7
6234 Triengen
Telefon 041 933 10 86
Fax 041 933 37 14

An der Altbau-Modernisierungs-Messe in Luzern, Halle 4/Stand 465.



Starkes Duo für Sanierungsarbeiten

Zum Entrosten, Säubern und Aufräumen von Oberflächen stellt Bosch den neuen Nadelabklopfer NA 19 vor, der als Vorsatz für den Vier-Kilo-Bohrhammer GBH 4 DSC von Bosch konstruiert ist. Mit 19 Nadeln leistet das Duo gründliche Arbeit. Es reinigt und entrostet zum Beispiel Armierungseisen, säubert Metall und Gussteile, rauht Stein- und Betonoberflächen auf und beseitigt Gipsrückstände.

Die Arbeit mit dem Bohrhammer GBH 4 DSC und dem Nadelabklopfer NA 19 geht schnell, sauber und damit auch wirtschaftlich voran. Das Gespann garantiert eine hohe Abtragleistung. Der extralange Verstellweg der Nadeln (Nutzlänge 60 mm) ermöglicht eine lange Standzeit. Eine «aus-

getüftelte» Luftführung sorgt für Kühlung, so dass keine unnötigen Arbeitspausen zum Abkühlen oder Wechseln der Nadeln eingelegt werden müssen.

Durch das SDS-Schnellwechselsystem lässt sich der Bohrhammer GBH 4 DSC schnell für Meissel- oder Bohrarbeiten umrüsten. Auch in diesen Einsatzbereichen überzeugen die Leistungen des Bohrhammers von Bosch. Mit einer maximalen Einzelschlagstärke von 3,5 Joule arbeitet er mit Vollbohrern bis zu 30 mm Durchmesser in Beton. Beim Einsatz von Bohrkronen lassen sich sogar Bohrungen von 40 bis 80 mm Durchmesser in Beton erstellen.

Zur Grundausstattung des Vier-Kilo-Bohr-

hammers gehören eine Constant-Elektronik mit vorwählbarer Drehzahl (280 bis 650 1/min) und Schlagzahl (1650 bis 3900/min) sowie einstellbarer Schlagstärke. Ein Service-Display zeigt den fälligen Kohlewechsel bereits acht Betriebsstunden im voraus an.

Der neue Nadelabklopfer NA 19 wird sowohl als einzelnes Zubehörteil für Kunden angeboten, die bereits den GBH 4 DSC besitzen, als auch zusammen mit dem Bohrhammer.

Informationen:
Robert Bosch AG
Verkauf Elektrowerkzeuge
Postfach 164
4501 Solothurn
Telefon 065 26 21 71
Telefax 065 25 32 33

Was tun im Brandfall?

FLP. Fast täglich finden wir erschreckende Bilder und Berichte von Feuerkatastrophen in den Medien. Welche Schutzmassnahmen für Menschen und Werte helfen in grosser Gefahr? Einerseits müssen Feuer und Rauch möglichst lange aufgehalten werden, andererseits darf keine Panik entstehen, und der Fluchtweg muss gesichert sein. Beides «unter einen Hut» zu bringen war bis heute sehr schwierig. Oft musste deshalb auf den Komfort und die weiteren Vorzüge einer automatischen Schiebetür verzichtet werden. Nun wurde dieses Problem von der record AG für Türautomation, 8320 Fehraltorf, gelöst. Sie hat die automatischen Brandschutz-Schiebetüren «feucord» T30/R30 für Flucht- und Rettungswege entwickelt. Dieses Türsystem vermag Feuer, Hitze und Rauch mindestens 30 Minuten standzuhalten. Es hat die EMPA-Prüfung erfolgreich bestanden. Von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen VKF wurde «feucord» zertifiziert und ins Brandschutzregister aufgenommen. Wie funktioniert dieses «feucord»? Im Brandfall schliesst die Tür, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Durch leichten Handdruck in Fluchtrichtung können die Türflügel jederzeit in Fluchtrichtung aufgestossen werden. Dank mechanischem Kraftspeicher ist auch bei Stromausfall eine sichere Flucht aus dem Gebäude gewährleistet.

Hersteller:

record AG für Türautomation
8320 Fehraltorf



Zertifizierung
nach ISO 9001
und ISO 14001.
Von links:
Paul Schneiter,
Urs Frei,
Hans Ruedi Schweizer,
Stefan Mauch.

Doppelte Anerkennung für Schweizer Metallbau

Erst wenige Unternehmen erfüllen die offiziellen Anforderungen eines Umweltmanagementsystems. Die Ernst Schweizer AG gehört dazu. Als erstes Unternehmen im Metallbau absolvierte sie die Zertifizierungsaudits für das Qualitäts- und das Umweltmanagementsystem (QMS und UMS) gleichzeitig und mit Erfolg. Mit rund 430 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 75 Mio. Franken gehört Schweizer zu den Branchenleadern.

Seit Jahren segelt Schweizer auf ökologischem Kurs. Jetzt haben sich die Verantwortlichen entschieden, die Umweltleistung zu systematisieren und regelmässig durch eine offizielle Stelle überprüfen zu lassen. Qualitäts- und Umweltaspekte sind nun Standardelemente in der jährlichen Planung.

Erst seit wenigen Monaten werden Umweltmanagementsysteme zertifiziert, da bis anhin die entsprechende ISO-Norm fehlte. Dies war für Schweizer Anlass, die

angestrebte Einführung des Qualitätsmanagementsystems gemäss ISO 9001 mit dem Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zu verbinden. Der gleichzeitige Aufbau eines kombinierten Systems und dessen erfolgreiche Zertifizierung haben Pioniercharakter. Die rund einjährige Aufbauarbeit kann für andere Unternehmen wegweisend sein: Sie hat gezeigt, dass durch eine parallele Einführung wertvolle Synergien genutzt werden können. Wichtiges Arbeitsinstrument für eine laufende Optimierung der Umweltleistung sind eine Reihe von Kennzahlen, die im Rahmen von jährlichen Betriebsökobilanzen erhoben werden.

Weitere Auskünfte:

Reinhard Dörflinger, Leiter Marketing,
Ernst Schweizer AG, Metallbau,
8908 Hedingen,
Telefon 01 763 63 47, Fax 01 763 64 31



Inserentenverzeichnis

Akto AG	11
Allenspach + Co. AG	49
Bautech AG	4
Briner-Hebgo AG	4
Embru-Werke & Cie	29
Fides Informatik	17
Gyr Walter AG	11
Hersche	17
Heuscher & Partner	2
Hohsoft-Produkte AG	4
Keller Schutzraum-Belüftungen	80
Krüger & Co.	23, 51
Marcmetal SA	13
Neukom H. AG	16, 57
Planzer Holz AG	33
Romay AG	11
Roth-Kippe AG	17